

Informationen für den Austausch nach Kuopio, Finnland

(Jens Lipka – Austauschstudent WS 04 / 05, Nadine Sander WS 05/06)

Im Internet auf der **FB-Seite** unter **Studium, Auslandsaufenthalt, ganz unten**

Geld / Kreditkarte

In Finnland kann man fast alles mit Kreditkarte bezahlen. Sogar das Bier in der Kneipe. Eine kostenlose Kreditkarte für Studenten gibt es z.B. bei der Commerzbank bei einem Geldeingang von 250 EUR / Mon. Bei der Apobank bekommt man bei einer kostenlosen Kontoeröffnung zwei Kreditkarten umsonst. Das Abheben von Geld mit einer deutschen Bankkarte kostet 4 Euro pro Abhebung.

Wer keine Kreditkarte mitnehmen möchte kann sich auch ein finnisches Konto eröffnen. Für alle unter 25 ist das kostenlos z.B. bei der „Sampo“ Bank (direkt am Marktplatz neben dem InterSport). Dann kann man mit IBAN und BIC auch kostenlos Geld aus Deutschland überweisen. (CAVE: der finnische Geldautomat „spricht“ bei einer finnischen Geldkarte auch nur finnisches ☺)

Fragt immer nach Studentenrabatt – in Finnland wird Studenten mit finnischem Studi- Ausweis oft ein Nachlass gewährt (siehe auch „Bahn“ und „Einkaufen“)

Anreise / Hin- und Rückfahrt

Nach Kuopio kann man aus Deutschland nicht direkt fliegen. Möglich ist der Flug nach Finnland mit versch. „Billigfliegern“ (z.B. Ryanair – www.ryanair.com (Landungshafen Tampere), BlueOne – www.blue1.com) aber nicht direkt nach Kuopio. Meist ist eine Weiterfahrt mit dem Zug nach Kuopio (dauert 5 Stunden) sinnvoll. Achtet darauf, dass ihr schon mindestens 4 Wochen vor dem Flug bei Anne Kauppinen einen Studentenausweis Ersatz beantragt, denn sonst kostet die Einzelfahrt 80 Euro nach Kuopio. Manchmal gibt es auch Angebote von den „großen“ Fluggesellschaften (Lufthansa, FinAir), die sind dann aber trotzdem teurer als der Flug mit Ryanair. Für die Rückreise ist zu beachten, dass man meistens alles sammelt, was man so bekommt während des Austauschsemesters. Für den Rückweg sollte man also mehr Gepäck einplanen als für den Hinweg.

Unterkunft / Wohnung

In Kuopio werden Wohnheimappartements von „Kuopas“ (www.kuopas.fi) vermietet. Anmelden kann man sich bequem über das Internet. Für Austauschstudenten, die nur 1 Semester bleiben muss die Miete ab dem 01. August des jeweiligen Jahres gezahlt werden. Die Abrechnung für den letzten Monat wird aber auf den Tag genau gemacht. In Finnland muss zwischen dem Kündigungsmonat und der Kündigung ein voller Monat liegen, zumindest, wenn ihr eine Abrechnung Tag genau haben wollt. Ansonsten bezahlt ihr euren Auszugsmonat ganz. (z.B. wer im Dezember ausziehen will, muss bis 30.10. gekündigt haben, damit der volle Monat November dazwischen ist). Ihr könnt also auch zum 31.11. kündigen und dann im Dezember ausziehen. Das bekommt ihr aber auch noch in den zahlreichen Informationsveranstaltungen erzählt. Die erste Miete kann auch erst nach Ankunft bezahlt werden.

In den Wohnungen stehen ein Bett (Matratze und Bettzeug muß extra beantragt werden), ein Schrank, ein flaches Regal, ein Schreibtisch und 2 Stühle.

Strom / Steckdosen

In Finnland wird das elektrische Stromnetz mit 230 Volt Wechselstrom versorgt. Die Steckdosen sind die gleichen wie in Deutschland.

Uni / Professoren

Die Professoren in Finnland sind sehr aufgeschlossen. Das Verhältnis zwischen Studierenden und Lehrenden ist recht locker. E-mails unterschreiben Professoren oft nur mit dem Vornamen. Manche Dozenten verlegen Ihr Seminar damit freitags Nachmittags ausfallen kann (fragt sich wer hier weniger Lust hatte in die Uni zu gehen ☺) Ihr erreicht die Professoren auch besser über Email, als wenn ihr direkt vorbei geht. Und einen Termin vereinbaren geht dort an einem Tag, da die Professoren ihre Emails mehrmals am Tag checken und sofort beantworten.

Kurse

Um den deutschen Schein „pharm. Technologie II“ zu bekommen sind einige Kurse vorgeschrieben zu belegen.

Reisepass / Anmeldung / Papiere

Auslandskrankenschein, evt. Auslandsrankenversicherung, (kleinere Verletzungen und Arzttermine können über den Studenten Health Care Service der Uni abgedeckt werden – man ist sozusagen über die Uni krankenversichert. Das gilt aber nicht für Krankenhausaufenthalte oder Notdienste die über einen Finger nähen hinaus gehen.), gültiger Reisepass wenn man nach Russland mitfahren will. Den Reisepass solltet ihr früh genug beantragen (mind. 6 Wochen vor dem Flug), da ihr ihn nur von Deutschland aus beantragen könnt.

Anmelden kostet 28 EUR + Passbild wenn man mehr als 3 Monate am Stück im europäischen Ausland wohnt.

Einkaufen / Preise

In Finnland wird wie in Deutschland mit dem Euro gezahlt. Ein- und Zwei- Centstücke sind in Finnland kein offizielles Zahlungsmittel (auch keine aus Deutschland importierten). Die Preise werden immer auf „0“ oder „5“ Cent gerundet. (deshalb ist mit Kreditkarte bezahlen gut, denn man bezahlt keine gerundeten Preise) In der Regel ist Finnland ein wenig teurer als Deutschland. Schätzungsweise 10%, besonders Süßigkeiten, Kekse, Kuchen, best. Obst oder Gemüsesorten und Käse. Wichtig ist immer Preise zu vergleichen. Günstig einkaufen kann man beim „PRISMA“ oder „LIDL“ (ist aber leider nur weiter außerhalb – 20 min mit dem Fahrrad). Produkte die in Finnland hergestellt wurden sind meistens günstiger als Importware und genauso gut.

Falls ihr noch einige Einrichtungs-Gegenstände braucht: In der Innenstadt und in der Nähe von Neulamäki gibt es Second Hand Läden. Diese sind nicht so ohne weiteres zu erkennen, aber billig. Also am besten fragen.

Bücher / Universitätsbibliothek

Die Bibliothek hat eine große Auswahl an Büchern für naturwissenschaftliche Studiengängen.

Anmelden kann man sich mit dem Studi- Ausweis oder auch ohne – dann muss man bei der Ausleihe einen Ausweis vorlegen. Die Bücher kann man bequem über das Internet verlängern bis zu 8 mal solange das Buch nicht von jemandem anderes gebraucht wird.

Außerdem gibt es von den meisten Büchern noch ein Lesesaal Exemplar, dass man sich über das Wochenende ausleihen kann, falls mal alle anderen Exemplare ausgeliehen sind.

Computer / Internet

Finnland hat die meisten Internetanschlüsse pro Kopf. Die Entwicklung im EDV Bereich ist sicherlich auch durch Nokia weltbekannt. An der Uni stehen in jedem Gebäude zahlreiche Computer zur Verfügung die mit dem kostenlosen Account der Uni genutzt werden können. Darin sind auch 200 Ausdrucke auf den Druckern enthalten.

Wer seinen Laptop mit nach Finnland nimmt, kann im Wohnheim auch einen Internetanschluss über das Kabelfernsehtnetz bekommen. Das Modem dazu gibt's bei Kuopas. Der Internetanschluss ist ab Januar 2006 im Mietpreis inbegriffen.

Bahn / Bus / öffentl. Verkehrsmittel

Bahnfahren ist in Finnland sehr angenehm. Zum Ein- und Aussteigen bleiben meist 5-10 min am Bahnhof. Die Züge warten auch auf verspätete andere Züge. Also macht Euch keinen zu großen Streß beim Umsteigen. Der Studi- Ausweis gilt auch als BahnCard 50. Sollte man noch keinen Ausweis haben kann man vom International Office (wie schon erwähnt frühzeitig beantragen, da auch das International Office mal Urlaub haben kann und ihr sonst den vollen Bahnpreis bezahlt) eine Bescheinigung am Bahnhofsschalter abgeben und erhält gegen eine Gebühr von ca. 2-3 EUR eine rote Karte, die auch als BahnCard 50 gilt (hierfür ist ein Passbild erforderlich!). Ab 3 Personen gibt es 15% Gruppenrabatt.

Für die Überlandbusse gibt es auch eine Ermäßigungskarte (Passbild + ~ 5-6 EUR) die auch mit dem internationalen Studentenausweis aus Deutschland zu bekommen ist. Die Busse fahren meist nicht länger als die Züge. Für die Strecke Kuopio -> Helsinki brauchen sowohl Bahn als auch Bus je ca. 5 Stunden.

Busfahren in Kuopio ist recht teuer. Eine Einzelfahrt kostet ~ 2,40 EUR tagsüber und nach 23 Uhr 3,20 Eur. Für Studenten gibt es eine 50Fahrten Karte. Dadurch werden die Fahrten wesentlich günstiger; so ca. 1 Euro pro Fahrt. Nachts bucht die Maschine in den Bussen automatisch zwei Fahrten ab. Die Fahrt ab 23 Uhr kostet also das Doppelte.

KISA

KISA (**K**uopio **I**nternational **S**tudent **O**rganisation) ist ein Zusammenschluss aller Austauschstudenten in Kuopio. Sowohl Studierende der Uni als auch der Fachhochschule (Savonia) können für 5 EUR / Semester KISA beitreten. Organisiert werden Parties, Trips, u.v.m. Im Internet gibt es auch ein Forum wo mal mehr und mal weniger diskutiert wird (www.kyy.fi/kisa). Zu empfehlen ist auch für die Zeit des Aufenthaltes bei KISA mit zu arbeiten. Es ist nicht so viel Arbeit wie es sich anhört und macht Spaß.

Restaurants, Cafés und Mensa

Essen gehen ist in Finnland teuer. Die Finnen lieben All you can eat und das gibt es auch an jeder Ecke für einen normalen Preis. Ansonsten ist es schon interessant mal essen zu gehen, da man immer einen Salat dazu bekommt und das Essen sehr oft eine süße Note hat.

Cafés und Bäcker wie man es aus Deutschland kennt sucht man in Finnland vergeblich. In der Innenstadt gibt es einen tollen Donut-Laden, wo man auch mal nen Kaffee trinken kann.

In allen Studentenstädten in Finnland bekommt man das Essen in der Mensa nach Vorlage des Ausweises vergünstigt. Die Mensen sind sehr lecker. Zu jedem Essen kann man sich selber einen Salat zusammen stellen und aus mehreren Menüs sowie einer Nudeltheke wählen. Fleisch gibt es nicht in großen Portionen. Die Essen kosten meistens 2,35 Eur, aber in der Stadtmitte (wenn man von Sokos aus der Stadt rausläuft, kommt man direkt darauf zu) gibt es auch eine Mensa in der man pro Essen sage und schreibe 1,15 bezahlt ebenfalls mit Salat.

Abendprogramm

Kuopio bietet eine Reihe von Kneipen und Clubs. Es kommt dabei immer auf den Musikgeschmack und wie viel man ausgeben möchte drauf an.

Ale Pubi: günstigste Kneipe in Kuopio aber auch in Henry's Pub gibt es bei der Garderobe billiges Bier
Henry's Pub: hier wird Rock gespielt, an den Wochenenden finden häufig Konzerte statt, die dann aber auch Eintritt kosten

Puijon Savi: soll ganz nett sein, ist nicht ganz so einfach zu finden; einfach fragen

Giggelin Marlin: soll auch sehr nett sein; Problem ist nur man kommt erst über 21 Jahre rein.

Divas: meisten spielen sie dort Techno und Dancefloor; hat aber auch im hinteren Teil einen Bereich, wo sie finnische Schlager spielen

Intro: sieht von außen sehr fein aus, ist es aber gar nicht. Man kann dort vor allem Nachmittags schön in den Sesseln liegen und die Zeit genießen;

na ja, das war so ein kleiner Überblick. Schaut Euch am besten alles mal an und vielleicht bekommt ihr ja auch noch ein paar andere interessante Sachen heraus!